

# Rheingauer Beobachter

„Eltviller Zeitung“

„Stadt-Anzeiger“

Nachweislich grösste Abonnentenzahl  
in der Stadt Eltville.

Fernsprecher Nr. 269.



Erscheint Dienstags und Samstags — Abonnementspreis pro Quartal 1.60 für Eltville (Trägerlohn 40 Pfg.)

Inseratengebühr: 30 — die einspaltige Petit-Zeile — Reklamen die Petit-Zeile 3.00. — Druck und Verlag von Alwin Voege in Eltville.

Fernsprecher Nr. 269.

Der „Rheingauer Beobachter“ veröffentlicht zeitig alle städtischen amtlichen Bekanntmachungen.

Nr. 64.

Eltville, Dienstag, den 10. August 1920.

51. Jahrg.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die Interalliierte Rheinlandkommission hat gegen die im Reichsgesetzblatt Nr. 126 für 1920 veröffentlichten:

1. Gesetz vom 31. Mai 1920 über die Entschädigungsansprüche verhafteter oder verurteilter Elsass-Lothringer,
2. Verordnung vom 31. Mai 1920, betreffend Änderung des Abschnittes I der Verordnung über Tarifverträge, Arbeiter- und Angestelltenausschüsse und Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten vom 23. Dezember 1918.
3. Verordnung vom 7. Juni 1920 über eine Ernteschätzung im Jahre 1920

Einwendungen nicht erhoben. Die zehntägige Prüfungsfrist ist mit dem 11. Juli d. J. abgelaufen.

Rüdesheim den 30. Juli 1920.

Der kom. Landrat: Dr. Mühlens.

### Bekanntmachung.

Ich mache darauf aufmerksam, daß nach Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Mai d. J. die Beitragssummen für die Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung in jeztiger Höhe nur bis Ende d. Mts. Gültigkeit haben und für Zeiten nach dem 1. August d. J. nur Wochenbeiträge neuen Wertes und zwar:

|                     |          |
|---------------------|----------|
| der Lohnklasse I zu | 90 Pfg.  |
| II                  | 1.00 Mk. |
| III                 | 1.10 Mk. |
| IV                  | 1.20 Mk. |
| V                   | 1.40 Mk. |

entrichtet werden dürfen.

Rüdesheim a. Rh., den 29. Juli 1920.

Staatliches Versicherungsamt,

Der Vorsitzende, Dr. Mühlens.

### Bekanntmachung.

Am Donnerstag, den 12. August 1920, nachm. 6 Uhr, wird der Obstsertrag von nachstehenden Obstbäumen meistbietend versteigert:

1. Nußbaum,
- 4 Birnbäumen,
- 33 Zwetschenbäumen,
- 56 Apfelbäumen.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben. Zusammenkunft Nachmittags 6 Uhr hinter dem neuen Friedhofe.

Eltville, den 7. Aug. 1920. Der Magistrat

### Bekanntmachung.

Von Montag, den 9. August bis Freitag, den 13. August wird in dem Geschäft von Gottfried Post Frankenkutter für die 32. und 33. Kalenderwoche ausgegeben.

Das Pfund kostet Mk. 15.70.

Die Butter darf nur für die dafür bestimmten Empfangsscheine und die angegebene Zeit verabsolgt werden. Eltville, den 8. Aug. 1920. Städtische Warenstelle.

## Russisch-Polnischer Krieg.

### Deutschland und Russland.

\* Berlin, 6. Aug. Der Agent der russischen Sowjetregierung, Viktor Kapp, ist vor einigen Tagen nach Moskau abgereist. Es handelt sich um die Botschaften wirtschaftlicher Natur. Voraussichtlich wird, der „Post. Ztg.“ zufolge, auch die Ermordung des deutschen Gesandten Grafen Mirbach in Moskau erörtert werden, die seinerzeit den Abbruch der Beziehungen zwischen Deutschland und der Sowjetregierung veranlaßte.

### Die Erregung in Neupolen.

Nach einer Meldung aus Oberschlesien wächst die Erregung der Bevölkerung in der früheren preussischen Provinz Polen. Nicht nur Deutsche, sondern auch Nationalpolen haben sich der Bewegung angeschlossen, die auf Rückkehr zu Deutschland hinführt.

### Die Blockade verhängt.

\* London, 7. Aug. Der russische Vertreter in London, Kamenew, veröffentlicht in den Blättern eine lange Note, die er gestern an den englischen Ministerpräsidenten überreicht hat. Unter anderem teilt Kamenew mit, er habe sich bereit erklärt, seiner Regierung die Mitteilung Lloyd Georges zu übermitteln, daß die englische Regierung entschlossen sei, im Hinblick auf das Einrücken der bolschewistischen Truppen in das eigentliche Polen die Blockade gegen Rußland zu erneuern.

### Italien bleibt passiv.

\* Zürich, 7. Aug. Nach einer Meldung von unrichtiger Seite aus Rom hat der italienische Ministerpräsident Giolitti dem französischen Botschafter mitgeteilt, daß bei einer eventuellen Intervention der Alliierten in Polen Italien passiv bleiben werde.

### Ungarn kämpft gegen Russland.

\* Berlin, 7. Aug. Nach einer Meldung aus Wien ist zwischen der ungarischen Regierung und der französischen Militärmission in Ungarn ein Militärabkommen

abgeschlossen worden. Danach verpflichtet sich Ungarn, eine Armee von 100,000 Mann aufzustellen und den Krieg gegen Rußland zu eröffnen. Frankreich verpflichtet sich seinerseits, bei der Botschafterkonferenz in Paris dahin zu wirken, daß Ungarn ein Teil Besetzungss und Gebietssteile bei Kaschau und Brestburg zugesprochen werden. Das Abkommen ist in Paris von der französischen Regierung bereits genehmigt worden.

### Polen bittet um Hilfe in Amerika.

\* Paris, 7. Aug. Nach einer Meldung aus Warschau hat der polnische Botschafter in Washington gestern nachmittag die Hilfe der vereinigten Staaten gegen Rußland angeregt.

### Ein österreichisch-russischer Geheimvertrag.

\* Amsterdam, 7. Aug. Wie die „Times“ aus New-York erfährt, hat der amerikanische Staatssekretär Coghly einen Geheimvertrag veröffentlicht, der angeblich zwischen Österreich und Sowjetrußland abgeschlossen worden soll. Nach dem Vertrag verpflichtet sich Österreich zur vollkommenen Neutralität bei jedem neuen Krieg gegen Sowjetrußland und zur Vermeidung der Durchfuhr von Kriegsmaterial zugunsten der Feinde Rußlands. Ferner soll der Vertrag Ermächtigung über die Wiederherstellung finanzieller, wirtschaftlicher und diplomatischer Beziehungen enthalten.

### Der Angriff auf Warschau.

\* Warschau, 9. Aug. Es werden starke bolschewistische Truppenkonzentrationen vor Warschau und im Norden der Stadt gemeldet. Man erwartet einen weit ausholenden Angriff der Roten Truppen.

### Die Verhandlungen in Hythe.

\* London, 8. Aug. Reuter meldet aus Hythe, daß die französischen Belegierten heute (Montag) nachmittag nach Frankreich zurückkehren werden.

\* Paris, 9. Aug. Nach einer Havasmeldung aus Hythe dauerten die Beratungen am gestrigen Sonntag bis abends 7 1/2 Uhr an. Man glaubt, daß die Sowjet sich weigern, die angebotene Waffenruhe anzunehmen, weil sie Zeit gewinnen wollten, um Warschau einzunehmen. Die militärischen Sachverständigen würden den Auftrag erhalten, bis heute (Montag) vormittag einen Bericht über die zu ergreifenden Maßnahmen auszuarbeiten. Es scheint eine Verschärfung der Blockade gegen Rußland in Aussicht genommen zu sein. Lloyd George habe sich davon überzeugt, daß die Erhaltung Polens für die Sicherheit Europas notwendig sei.

## Dunkle Mächte.

Roman von F. Witte.

(74. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Einverstanden“, sagte er. „Es ist eigentlich sogar notwendig, daß Sie mitkommen! Denn ich kenne Berner nicht persönlich, weiß nicht, wie er aussieht, und ich würde ihn mir daher vielleicht durch die Finger schlüpfen lassen, wenn ich ihn schon unter den Händen hätte. Eine große Gefahr für Sie ist keinesfalls dabei — ich sehe überhaupt keine Gefahr darin, Sie sind dort fast sicherer wie hier. — Hallo — da haben wir den Arzt! Schließen Sie schnell den Schreibtisch ab und geben Sie mir die Schlüssel!“

Doktor Fleischer erschien an der Haustür mit dem Mädchen zu sprechen, daß ihm geöffnet hatte. Ungeduldig wartete Clemens, daß Grünfeld mit dem Abschließen des Schreibtisches fertig würde. Aber dann wandte sich der Freund wie in einer plötzlichen Eingebung an ihn:

„Geben Sie mir die Schlüssel noch!“ sagte er hastig. „Ich werde noch weiter forschen. Wir haben vorher aufgehört als wenn es feststände, daß wir nichts als dieses Aubert finden könnten. Ich habe eine Idee, daß wir doch noch etwas entdecken — hören Sie zu, ich will es Ihnen in aller Eile erklären! Berner hat an Reimund geschrieben obwohl ich nicht begreife, wie die beiden miteinander bekannt geworden sind. Jedenfalls aber enthält das Schreiben eine Bitte oder eine Forderung nach Geld. Wenn Reimund ihr entsprochen hat, so hat er

Berner jedenfalls einen Schied geschickt, und es muß sich die Benachrichtigung des Bankiers finden, daß die Zahlung erfolgt ist. Weiterjucken will ich auf alle Fälle noch — Aber der Arzt ist in der Halle. Gehen Sie!“

Clemens kam wirklich nicht mehr dazu, etwas zu erwidern. Doktor Fleischer räusperte sich vernehmlich in der Halle, und er mußte sich beeilen, ihn zu begrüßen. Grünfeld wartete bis er die beiden die Treppe hinaufgehen hörte, und machte sich dann im Gefühl vollkommener Sicherheit ruhig ans Werk. Die Briefe, die Reimund mit seinem Bankier wechselte, mußte er sich doch ansehen! Wenn er auch sonst anscheinend den größten Teil seiner Briefschaften vernichtete. Er durchsuchte die Fächer, die sie vorher noch nicht ausgepackt hatten, fand aber nichts. Bis er endlich auf einen Stoh ungeordnet aufgehäufter Quittungen stieß, die sämtlich lauteten: „Ich bestätige hiermit, vom dem Rechtsanwalt H. Morner für Rechnung des Herrn Fritz Reimund, auf Schloß Seeburg, foudsolvel erhalten zu haben —“ Durch einen Rechtsanwalt bewirkte Reimund seine Berliner Zahlungen. Grünfeld ließ sich die Nähe nicht verdrießen, die Quittungen durchzusehen —, und unwillkürlich stieß er plötzlich einen Pfiff durch die Zähne. Da hat er etwas gefunden, was die Briefmarke aus dem Städtischen Theater in Hirschberg sehr weisentlich ergänzte. Er sonderte die Quittung aus den Akten aus, die er wieder genau auf den Platz legte, an dem er sie gefunden. Nur die eine barg er in seiner Brieftasche. Dann verschloß er sämtliche Schubladen — niemand würde mehr feststellen

können, daß hier eine „Hausfuchung“ stattgefunden hatte.

Hugo blätterte ein Buch durch, als Clemens zurückkam. „Der Arzt ist gegangen“, berichtete der Rechtsanwalt. „Unser interessanter Freund da oben — und er deutete gegen die Decke — ist für größeres Unheil aufgeschpart — das heißt, er wird am Leben bleiben, zum Unheil seiner Mitmenschen. Und es werden wahrscheinlich ein paar Tage genügen, ihn wieder auf die Beine zu bringen. Ein Schädel wie Eisen, meinte Doktor Fleischer bewundernd — sonst wäre's anders gegangen.“

„Und die Behandlung?“

Nichts. Ruhe, weiter nichts! Doktor Fleischer hat eine Pflegerin mitgebracht, die im übrigen für alles sorgt — wir brauchen uns um nichts zu kümmern. Nach dem Verband sieht er selbst, denn natürlich — er betrachtet es als eine Ehre, den berühmten und bedeutenden Kollegen behandeln zu dürfen, und will sich einem Patienten gegenüber, der ein so sachverständiger Kritiker ist, keine Nachlässigkeit zuschulden kommen lassen.“

Sie lächelten beide; dann sprach Clemens ernsthafter weiter.

„Für einige Tage haben wir jedenfalls Ruhe vor Alibarez, können wir ihn als nicht existierend betrachten. Ich möchte Reimunds Miene sehen, wenn die beiden zum erstenmal wieder zusammentreffen! — Nun geben Sie mir aber die Schlüssel — ich will sie wieder an Ort und Stelle bringen! Haben Sie noch etwas gefunden?“

Fortsetzung folgt.

## Ablehnung des englischen Vorschlages.

\* **Guthrie**, 8. Aug. Die Moskauer Regierung lehnt endgültig die britischen Vorschläge ab. — Man meldet, daß die polnischen und bolschewistischen Delegierten am Mittwoch in Warschau zusammentreffen; denn es ist besser, daß sich die Bolschewisten und die Polen allein miteinander verständigen.

## Politische Uebersicht.

### Der Reichskommissar für Entwaffnung.

\* **Berlin**, 7. Aug. Staatssekretär Dr. Peters wurde vom Reichspräsidenten zum Reichskommissar für Entwaffnung ernannt.

### Erlass der Kapitalertragssteuer.

\* **Bisher** wurde über 60 Jahre alten erwerbsunfähigen Einkommensteuerpflichtigen die Kapitalertragssteuer zu drei Vierteln auf die Einkommensteuer angerechnet. Die Rentner aber, die wohl ein kleines Zinseinkommen bezogen, aber nicht Einkommensteuer zahlten, weil das Einkommen unter 1500 Mark betrug, mußten die vollen 10 Prozent Kapitalertragssteuer zahlen. Der Reichsfinanzminister hat jetzt verfügt, daß in dem erwähnten Fall die Steuer in voller Höhe auf Antrag durch das Landesfinanzamt zurückverstattet ist.

### Arbeiterentlassungen und Stilllegung als Folge von Spa.

\* **Berlin**, 9. Aug. Mehrere Abendblätter zufolge meldet die „Köln. Ztg.“: Die Hüttenwerke im Industriegebiet treffen bereits Anstalten, um ihre Erzeugung den verminderten Kohlenlieferungen anzupassen. Durch eine Verfügung fürte der Reichskohlenkommissar die an die Hüttenwerke zu liefernde Kohlenmenge um 12 1/2 Prozent. Die gegenwärtig zur Verfügung stehende Kohlenmenge hat bereits bei der Interessengemeinschaft der Selteneitend-Deutsch-Burgener Werke die Einstellung der Arbeit von drei Hochöfen und eines Stahlwerks zur Folge gehabt. Allerseits macht man sich nunmehr auf große Arbeiterentlassungen gefaßt.

### Englische Zeugen gegen die deutschen Kriegsverbrecher.

\* **London**, 8. Aug. Der „Daily Mail“ zufolge sind Beamte der Londoner Polizei auf Anweisung der Regierung damit beschäftigt, die Zeugen zu vernehmen, deren Aussagen für die in Leipzig anhängigen Verfahren gegen die der Kriegsvergehen Beschuldigten wichtig sind. Die Beamten besuchen die einzelnen Städte des Reichs, wo die Zeugen, frühere Soldaten oder Seelente, wohnen.

### Der Streik im Saargebiet.

\* **Strasbourg**, 9. Aug. Einer Havasmeldung zufolge will man Beweise dafür gefunden haben, daß die letzten Streiks der Angestellten des öffentlichen Dienstes im Saargebiet durch den „Heimatsdienst“, den deutschen offiziellen Propagandadienst, auf Betreiben der deutschen Regierung hervorgerufen worden seien. Bei dem ehemaligen Reichstagsabgeordneten Ollmer, der von Berlin zurückgekehrt sei, habe man ein wichtiges Aktenbündel gefunden, das einen ganzen Aktions- und Agitationsplan für das Saargebiet enthalten habe. Die Meldung führt weiter aus, daß die deutsche Regierung für das Jahr 1920 eine Unterstützung von 5 Millionen Mark bewilligt habe, um durch alldienstliche Propaganda im Saargebiet den Völkerverbund mit allen Mitteln daran zu hindern, die ihm durch den Versailler Vertrag zugewiesenen Aufgaben zu erfüllen.

## Lokale und vermischte Nachrichten.

— **Elville**, 9. Aug. Das Unwetter, das vergangene Woche unsere Stadt und weitere Umgebung heimsuchte, wütete am furchtbarsten in der Gegend von Erdenheim und Auringen. Ein Erbenheim erlitt sich kurz nach 1 Uhr mittags ein starkes Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen und orkanartigem Sturm. Dächer wurden abgedeckt und eine Halle auf der Merkenischen Ringofenstraße umgeweht. Auch an den Obstbäumen und den Getreidehaufen im Felde hat der Sturm großen Schaden angerichtet. — In Auringen hat das Unwetter nach Blättermeldungen wohl am furchtbarsten gewütet. Der Wirbelwind warf eine Linde von den Bäumen, riß schwerbeladene Äste ab und hatte an einigen Stellen eine solche Wucht, daß die Bäume umstürzten und die Wurzeln bloßgelegt wurden. Besonders hart wütete der Sturm im Erntefeld. Er erfaßte die Garben, die man zu Haufen zusammengelegt hatte und trug sie weit fort. Auch der Blitz setzte hier und da einen Weizenhaufen in Brand. — Zum Glück blieb unsere Gegend vor solchem Schaden verschont.

○ **Elville**, 9. Aug. Am Sonntag, den 15. Aug. findet in der Klosterkirche zu Reichen der Katholikentag für den Main- und Taunusgau statt. Zu dieser Tagung erscheint der hochw. Herr Bischof von Limburg. Der bekannte Jesuitenpater Richter ist als Redner gewonnen.

— **Elville**, 9. Aug. Nach einer Verfügung vom Reichsausschlagamt Berlin ist die Anmeldefrist legitim bis 16. August verlängert worden; für Versicherungsgesellschaften ist der Endtermin endgültig auf den 16. Sept. festgelegt worden. Des weiteren werden die Interessenten darauf aufmerksam gemacht, daß die Zweigstelle des Reichsausschlagamtes nach Merlostraße 28 umgezogen ist.

|| **Elville**, 9. Aug. Wie erst kürzlich eine Gruppe einzelner Landwirte, so erklärt jetzt die hiesige Sauergruppe des Reformbundes der Gutshöfe, mit einem Erzeugerpreis für 20 Mark für den Zentner der ab 1. Sept. 1920 zur Einrechnung kommenden Kartoffeln zufrieden zu sein. Solche Schritte, die allerdings nicht vereinbart bleiben dürfen, können uns auf dem rechten Wege

vorwärts bringen. Nicht reden nur Taten können uns helfen.

— **Elville**, 9. Aug. Der angekündigte Trablé-Abend im „Hotel Reichenbach“ gestern war sehr gut besucht. Viele wollten nun doch einmal, wie man zu sagen pflegt, den Schwindel, kennen lernen. Wie kann ein Sterblicher wie wir, Gedanken lesen und übertragen. Bei Trablé stehen wir vor einem Rätsel. Es ist wohl eine geheimnisvolle Wissenschaft, aus welcher der Künstler eine Lehre gezogen hat, die ihm glückt. Bei der Vorführung seiner Experimenten zeigte es sich allerdings, daß seine Geheimkünste nicht bei allen Menschen angewendet werden können. Man hauchte und laschte und war schließlich überzeugt, daß das, was er dem Publikum verspricht, auch bewirkt. Was sollen wir an dieser Stelle darüber plaudern. Wer ihn nicht gesehen und gehört hat, wird uns das nicht glauben, was wir von ihm schreiben könnten. Trablé Kunst darf nicht mißdeutet werden, hier paart sich die Kunst mit der tiefgründigen Wissenschaft. Der Künstler wird nach wie vor Gegner haben, die seine wissenschaftliche Kunst leugnen wollen. Aber das macht nichts. Er behauptet sein Arbeitsfeld, er führt seine Kunst vor und beweist sie treffend, leuchtend und überzeugend. Viele werden öfters an Trablé zurückdenken, wie er die jungen Herren einschloßerte und träumen ließ, mit ihnen zum Ball ging und sie schwer beladen nach Hause brachte. Wie natürlich das alles vor sich ging. Jeder Zweifel war überwunden und Trablé vor unseren Augen ein anerkannter Künstler.

— **Elville**, 9. Aug. Die Schifffahrt auf dem Rhein ist infolge der dauernden Regenfälle sehr gut. Bei dem günstigen Wasserstand konnten die Schiffe voll ausgelastet werden, wodurch der Mangel an Bauxit vollständig beseitigt wurde. Auch Schlepplagenheiten war genügend vorhanden. Von Mainz nach Mannheim werden für Schlepplagen etwa 4,50 Mk. von Mannheim nach Karlsruhe etwa 21 Mk. pro Tonne bezahlt.

△ **Elville**, 9. Aug. Die Erhöhung der Gütertarife wird nach Blättermeldungen voraussichtlich am 1. Oktober d. Js. in Kraft treten. Die Tarife werden um 30—50 Prozent erhöht werden.

\* **Elville**, 10. August. Dem „Verein Nassauischer Land- und Forstwirte“ sind im vergangenen Rechnungsjahr 951 Mitglieder neu beigetreten, 679 sind verstorben oder ausgetreten, so daß sein heutiger Mitgliederstand sich auf 13 693 beläuft von den 16 Bezirksvereinen weist die größte Mitgliederzahl der 13, Wiesbaden-Stand und -Land, auf. Der Verein hat im Laufe des Jahres aus dem Hofgut Weisberg Bauläge im Wert von 176 000 Mk. verkauft. Sein Kapitalvermögen beläuft sich zurzeit auf über 1 Million.

+ **Elville**, 9. Aug. Auf den künft. Weinbau domänen des Rheingaus sind größere Neu- und Umbauten geplant. Zur Erörterung der Baufragen wollten in der verflochtenen Woche die Herren Ministerialkommissare Geh. Oberregierungsrat Imppenbach, Geh. Oberbaurat Bötzger und Geh. Oberfinanzrat Leiter in Elville. Die Herren waren im Hotel Niederwald (H. Hillemann) abgesehen, wofür gestern die Herren Präsidenten des Landesfinanzamtes aus Cassel, die sich z. Rt. auf einer Reise zur Befichtigung der örtlichen Finanzämter befinden, Wohnung genommen hatten.

□ **Elville**, 9. Aug. Um Irrtümern zu begegnen, macht die Reichsgeldstelle bekannt, daß die Reisevotmarken alten Modus ihre Gültigkeit vorläufig nicht verlieren werden.

Σ **Elville**, 9. Aug. (Flaggen im besetzten Gebiet.) Die Internationalisierte Rheinlandskommission in Koblenz hat unterm 22. Juli eine Verordnung betr. das Flaggen erlassen, die am 5. August 1920 in Kraft tritt. Danach haben die deutschen örtlichen Behörden oder die Beauftragten von Kundgebung die Absicht, in nationalen Farben oder sonstigen Farben zu flaggen, dem Kreisdelegierten der Internationalisierten Rheinlandskommission mindestens 48 Stunden vorher anzuzeigen. Der Delegierte kann das Flaggen untersagen, oder besondere Anordnungen über die Art und Weise des Flaggens treffen, wenn er der Meinung ist, daß die öffentliche Ordnung oder die Sicherheit der Besatzungsstruppen gefährdet werden könnte. Die Verordnung findet auf die auf den Wasserstraßen verkehrenden Schiffsfahrzeuge keine Anwendung.

× **Elville**, 9. Aug. (Keine Änderung des Umsatzsteuergesetzes.) Es scheint das Gerücht über eine Abänderung des Umsatzsteuergesetzes wegen der Vorschriften über die Luxussteuer verbreitet zu sein. Das Gerücht entbehrt jeder Begründung. Der Reichstag hat sich in den Tagen lediglich mit Initiativantrag auf Abänderung der Vorschriften über die Besteuerung der bildenden Künstler beschäftigt. Im übrigen bleibt es bei den bestehenden Vorschriften und Bestimmungen über die Luxussteuer. Auf die Verpflichtung, spätestens bis zum 15. August 1920 die erste Vorsteuererklärung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1920 abzugeben, wird nochmals hingewiesen.

× **Elville**, 9. Aug. In einer Note an den Reichskommissar für die besetzten rheinischen Gebiete bringt die D. G. J. L. R. zum Ausdruck, daß auch in den besetzten Gebieten die Erhebung besonderer Zuschläge bei Verkäufen an Ausländer zulässig sei, soweit es sich nicht um Angehörige der alliierten Armeen und der D. G. J. L. R. handelt und um zugeleitete Personen und Familienangehörige, die sich als solche ausweisen.

— **Elville**, 9. Aug. Dem Zweigverein vom Roten Kreuz in Elville a. Rh. ist vom Provinzialverein ein größerer Posten Lebensmittel aller Art zu ausnahmsweise billigen Preisen überwiesen worden. Die beabsichtigte Unterverteilung der sämtlichen Lebensmittel auf alle vaterländischen Frauenvereine im Kreise konnte nicht ausgeführt werden, weil die vaterländischen

Frauenvereine in Johannisberg, Lorch, Detrich und Winkel auf die Zuteilung von Lebensmitteln verzichteten. Infolgedessen ist der größte Teil der Waren auf die vaterländischen Frauenvereine in Elville, Weisenheim und Elville entsprechend der Zahl der verlorungsbedürftigen Bevölkerung unterverteilt worden, während der Rest dem Kreiswohlfahrtsamt, Abt. A., dem Kreisvorstand der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen-Organisationen, sowie dem Reichsbund der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen, Ortsgruppe Elville, entsprechend den von diesen Stellen gekauften Waren überwiesen wurde. Die den vaterländischen Frauenvereinen überwiesenen Lebensmittel sind für die minderbemittelten und notleidenden Bevölkerung bestimmt, während die den Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenen-Organisationen zugeleiteten Lebensmittel an dringend bedürftige Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene verabfolgt werden sollen. Der Anteil des Kreiswohlfahrtsamtes, Abt. A., wird in den Ratterberatungsstunden ausgegeben werden.

— **Elville**, 8. August. (Nassauische Landesbank und Sparkasse im Jahre 1919.) Aus dem soeben erschienenen Jahresbericht der Nassauischen Landesbank teilen wir folgendes mit: An Schuldverschreibungen wurden im ganzen abgesetzt Mk. 31,5 Mill. gegenüber Mk. 25,5 Millionen im Vorjahr. Nach Abzug der Rückkäufe erhöhte sich der Gesamtbestand auf Mk. 246,5 Millionen. Der Kurs stieg von anfänglich 96%, im Laufe des Jahres auf 100%, und betrug Ende des Jahres 99%. Die Zunahme der Spareinlagen stellt eine neue Rekordziffer von Mk. 74,8 Millionen gegenüber Mk. 69,8 Millionen im Vorjahr auf. Die Zahl der im Umlauf befindlichen Sparkassenbücher hat sich von 293 309 auf 313 477 erhöht. Für den bargeldlosen Verkehr wurde ein neues Sparkassenbuch Lit. D. eingeführt, auf das Einzahlungen und Rückzahlungen auf dem Überweisungsweg ohne Vorlage oder Hinterlegung des Sparkassenbuchs bewirkt werden können. Auch im Depot- und Kontokorrentverkehr war eine erhebliche Zunahme zu verzeichnen. Am Jahresabschluss betrugen die Guthaben Mk. 98,1 Millionen auf 10 065 Konten. Im Hypothekengeschäft war etwas größere Nachfrage gegenüber dem Vorjahr zu bemerken. Es wurden 690 Darlehen in Höhe von Mk. 9,3 Millionen neu ausbezahlt. Diese Neuaufnahmen wurden auch weit übertroffen durch die starken Rückzahlungen, die insgesamt Mk. 23 Millionen betrugen. Weit stärker war die Inanspruchnahme des Kredits seitens der Kommunen und Kommunalverbände. Die Kommunaldarlehen stiegen bei der Landesbank um Mk. 18 Millionen, bei der Sparkasse um Mk. 11 Millionen, während die kurzfristigen Vorschüsse um Mk. 22 Millionen zurückgingen. Das Depotgeschäft hat eine Zunahme von 1361 Depots im Betrage von Mk. 19 Millionen zu verzeichnen, sodaß sich der Gesamtbestand der offenen Depots auf 25 106 im Nennwert von Mk. 301,6 Millionen beläuft. Hierin sind nicht einbezogen die in Folge der Depotszwangsverordnung vom 24. Oktober 1919 und aufgelassenen neuen Wertpapierdepots, deren Zahl rund 35 000 beträgt, also den bisherigen Gesamtbestand erheblich übersteigt. Infolge dieser außerordentlichen Vermehrung der Depots ließen sich Störungen in der Abwicklung der Geschäfte nicht vermeiden. Das Effekten-Kommissions-Geschäft weist einen Umsatz von Mk. 163,7 Millionen auf. Die Gesamtumsätze bei den Anstalten betrugen Mk. 9,5 Milliarden gegenüber Mk. 4,8 Milliarden im Vorjahr. Die erheblich gestiegenen Lebensversicherungen wurden nach Deduktion der Verwaltungskosten und Ergänzung der Reservefonds zur Abschreibung auf die Effektenbestände beider Anstalten verwandt. Die Nassauische Kriegsbilfskasse wurde im abgelaufenen Jahre wesentlich höher in Anspruch genommen als in den Vorjahren. Die Nassauische Kriegsbilfsversicherung auf Gegenseitigkeit hat mit Friedensschluß ihr Ende erreicht. Die Abrechnung ist im laufenden Jahre bereits in die Wege geleitet.

× **Elville**, 9. Aug. (Aufhebung der Seifenpulverrationierung.) Bei der Bewirtschaftung von Seife und Seifenpulver sind nunmehr die letzten Reste der Rationierung gemäß Reichsgesetzblatt Nr. 160 vom 30. Juli d. Js. im Fortfall gekommen, indem künftighin auch Seifenpulver ohne Marken bezogen werden kann. Ebenso werden die Bezugsscheine, welche bisher bei Vorsehung von Seife zu industriellen und gewerblichen Zwecken eingereicht werden mußten, für die Folgezeit aufgehoben. Es bleibt lediglich zunächst noch die Bezugsscheinepflicht für das an Wäschereien und ähnliche gewerbliche Betriebe abzugebende lose Seifenpulver bestehen.

— **Elville**, 9. Aug. (Die Internationalisierung des Rheines.) Zur Beobachtung und Klassifizierung des Schiffsverkehrs auf dem Rhein gemäß dem Friedensvertrage werden in nächster Zeit im Auftrage des amerikanischen Sonderkommissars für diese Angelegenheiten Hines zwei höhere Offiziere eine zehntägige Rheinreise unternehmen. Von diesen soll festgestellt werden, in welchem Umfang der Rhein von den verschiedenen europäischen Staaten benutzt wird und überhaupt alle Fragen, die mit der Schifffahrt zusammenhängen, geprüft werden.

✓ **Elville**, 9. Aug. Die Entenjagd ist, wie aus Rheinhessen berichtet wird, am 15. Juli wieder aufgegeben. Auch in diesem Jahre zeigt sich in den Rheingebieten daselbst das Bild, wie schon seit einer Reihe von Jahren, daß in unmittelbarer Nähe der Ströme, wie überhaupt der Fließgewässer wenig Jungenten angetroffen werden. Die „Schefe“ halten sich mehr landeinwärts, an Fluß- und Seitenarmen des Rheins und Main auf. In diesen für die Entenjagd ergiebigen Gebieten darf man hoffen, daß die Schefe sich gut entwickeln, die Wälder im Laufe des Sommers sich wieder bevölkern und die Schwärme zahlreicher werden.



# Saison-Räumungs- Ausverkauf

in allen Abteilungen  
ohne Rücksicht auf die bisherigen Preisen.

Angebot für die Zeit vom 9. bis 18. August 1920. — Verkauf nur solange Vorrat.

Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster in der Kirchgasse und Friedrichstrasse.

| Herrenwäsche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Damenwäsche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Bett-, Tisch-<br>und Küchenwäsche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Stückware                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Oberhemden</b> , farb., m. Kragen, in Perkal, schöne Dessins 68. <sup>50</sup><br><b>Oberhemden</b> , farb., in waschechte engl. Zephyrstoffe 125.—, 95. <sup>00</sup><br><b>Taghemden</b> , in Hemdentuch, mit Faltenbrust 67. <sup>50</sup><br><b>Arbeiterhemden</b> , guter gestreifter Flanell 55. <sup>00</sup><br><b>Nachthemden</b> , mod. Fassons, in Renforce 59. <sup>00</sup><br><b>Mako-Unterwäsche</b> , Hemden, Hosen und Jacken, in Qualität 48. <sup>00</sup><br><b>Schlafanzüge</b> , eleg. Machart, hervorragend. Auswahl 125.—, 95. <sup>00</sup><br><br><b>Elegante Massanfertigung</b> in eigenen Ateliers, tadellosster Sitz, bewährt gute Ausführung | <b>Damen-Hemden und -Beinkleider</b> 35. <sup>00</sup><br><b>Taghemd</b> , in Hemdentuch, m. Stück u. Klöppeleinsatz 49. <sup>00</sup><br><b>Einzelne Batist-Hemden</b> , beste Verarbeitung 65. <sup>00</sup><br><b>Beinkleider</b> , in Qual., mit Stiekerie u. Einsatz 48. <sup>00</sup><br><b>Nachthemden</b> , mit Hohlraum oder Stiekerie 75. <sup>00</sup><br><b>Nachthemden</b> , in Batist, eleg. Machart, handbestickt 125. <sup>00</sup><br><b>Untertailen</b> , in Batist, mit Valencienn-Spitze u. Stiekerie 25. <sup>00</sup><br><b>Untertailen</b> , eleg. Machart in reicher Spitze u. Verzierung 45. <sup>00</sup><br><b>Tailenröcke</b> , elegante Ausführung 125. <sup>00</sup><br><b>Schlafanzüge</b> in allen Farben elegante Fassons, grösste Auswahl 175. <sup>00</sup><br><br><b>Einzelne elegante Batist-Wäsche, seidene Wäschestücke</b> ganz bedeutend im Preise ermässigt. | <b>Kissenbezüge</b> 32. <sup>50</sup><br><b>in Kretonne</b> 45.—<br><b>Kissenbezüge</b> , in Reinleinen mit Hohlraum und Handklöppeleinsatz 115.—, 95.—, 75. <sup>00</sup><br><b>Betttücher</b> , volle Grösse, Cretonne vorzügliche Qualität, 115.—, 95.—, 75. <sup>00</sup><br><b>Betttücher</b> , 160/250 cm, in Reinleinen 165. <sup>00</sup><br><b>Deckbettbezüge</b> , 130/180 cm, in Damast, eleg. Dessins 195. <sup>00</sup><br><b>Deckbettbezüge</b> , 125.—, 95. <sup>00</sup><br><b>Oberbetttücher</b> , 150/250, mit Fältchen 170.—, 145. <sup>00</sup><br><b>Steppdecken</b> in Satin, in vielen Farben, volle Grösse 325. <sup>00</sup><br><b>Dannendecken</b> , in Satin, beste Dämmfüllung 1250.—, 950.—, 750. <sup>00</sup><br><b>in graue Decken</b> 49. <sup>50</sup><br><b>Wollene Jacquard-Decken</b> , in Qualität, eleg. Muster 175.—, 145.—, 115. <sup>00</sup><br><b>in Gerstenkornhandtücher</b> weiss 11. <sup>75</sup><br><b>in Damasthandtücher</b> 24. <sup>50</sup><br><b>Küchenhandtücher</b> , per Mtr. 1275.—, 8. <sup>75</sup> | <b>Cretonne</b> , in Qualität, für Leih- und Bettwäsche 19.75, 18.50, 13. <sup>50</sup><br><b>Perkal</b> , vorzügliche Qualität 16. <sup>50</sup><br><b>Hemdenflanell</b> in allen Dessins 19. <sup>50</sup><br><b>Cretonne</b> für Betttücher 160 cm. 59.—, 49.—, 39. <sup>00</sup><br><b>Reinleinen</b> , 160 cm, vorzügl. Qualität 65. <sup>00</sup><br><b>Bettendamast</b> , in Qualität 130 cm 59.—, 55.—, 48. <sup>00</sup><br><b>Bettbarchent</b> , federdicht, 160 cm, 130 cm, 80 cm, acht türkisrot, 55.—, 43.50, 24. <sup>50</sup><br><b>Bettkattune</b> , farbig, neueste Dessins 19. <sup>50</sup><br><b>Bettzeuge</b> , farbig, 90 cm, in Qual., schöne Dessins 24. <sup>50</sup><br><b>Schürzensiamosen</b> , 120 cm, vorzügliche Qualität 29. <sup>50</sup><br><b>Schürzendruck</b> , 120 cm, schöne Dessins 39. <sup>00</sup><br><b>Reinwollene Blumenflanelle</b> , in Qualität, reiche Auswahl 42.50, 32. <sup>50</sup><br><b>Velour</b> , gestreift, für Kleider und Röcke 24. <sup>50</sup><br><b>in Kleiderstoffe</b> , 130 cm, reine Wolle, mod. Schotten, für Kostüme und Röcke 135. <sup>00</sup><br><b>Tischzeug</b> , farbig, 125 cm, für Garten- und Kaffeedecken 47. <sup>50</sup> |
| <b>Taschentücher</b><br><b>Damen-Taschentuch</b> , Batist, bestickt, mit Hohlraum 1. <sup>95</sup><br><b>Damen-Taschentuch</b> , farbig, in Batist mit Hohlraum 3. <sup>90</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>Tischwäsche</b><br><b>Tischtücher und Servietten</b> , in Qualität, in allen Grössen besonders preiswert.<br><b>Kaffee-, Tee- und Tischdecken</b> in Qualität, moderne Dessins 150.—, 65. <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Waschstoffe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Batist</b> , farbig 9. <sup>75</sup><br><b>Volle</b> , farbig, doppeltbreit 19. <sup>50</sup><br><b>Mull</b> , getupft, 115 cm, breit 29. <sup>50</sup><br><b>in Schweizer Voll-Volle</b> , weiss 39. <sup>00</sup><br><b>Volle neige</b> , bestickt, ganz vorzügliche Qualität 34. <sup>50</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>Seidencrepon</b> , 100 cm, weiss, blau u. Filoder, für Abendtoiletten 49. <sup>50</sup><br><b>Reinwollene Mousseline</b> , prachtvolle Dessins für Matinees und Morgenröcke 45. <sup>00</sup><br><b>Rips</b> , farbig, für Kleider 18. <sup>50</sup><br><b>Garbardin u. Cotele</b> , weiss, f. Kostüme und Röcke 42.—, 37. <sup>50</sup><br><b>Crepe de chine</b> in verschied. mod. Farben 125.—, 95.—, 75. <sup>00</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

Alle hier nicht angeführten Artikel im Preise bedeutend herabgesetzt. — Selten günstige Einkaufsgelegenheit für Hotels, Pensionen und Bräutleute.

## Anfertigung kompletter Brautausstattungen

in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung.  
Bewährte gute Qualitäten. Tadellose Ausführung. Alle Preislagen.

## Damen-Konfektion

Zum Saisonschluss ganz aussergewöhnlich billige Preise!  
Es gelangen nur moderne Fassons aus dieser Saison zum Verkauf!

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Waschkleider</b> , farbig Serie 1 und 2 125.—, 95. <sup>00</sup><br><b>Waschkleider</b> , farbig Serie 3 und 4 250.—, 175. <sup>00</sup><br><b>Waschkleider</b> , weiss 125. <sup>00</sup><br><b>Waschkleider</b> , weiss, eleg. Machart m. Hand à jour und Handstickerei 275. <sup>00</sup> | <b>Waschblusen</b> , farbig in Voile und Crepe 75.—, 39. <sup>00</sup><br><b>Waschblusen</b> , farbig elegante Fassons 125. <sup>00</sup><br><b>Hemdenblusen</b> , weiss, mit Hohlraum u. Fältchen, 95.—, 65. <sup>00</sup><br><b>Voileblusen</b> , aparte Fassons 95.—, 75. <sup>00</sup> | <b>Waschblusen</b> , Voile u. Batist elegant mit Jabots u. Handhohlraum 250.—, 125. <sup>00</sup><br><b>Blusen</b> , weiss, hochgeschlossen, handbest., m. Hohlraum, 225.—, 150. <sup>00</sup><br><b>Wasch-Unterröcke</b> , mod. Formen, Frotté und Leinen 125.—, 85. <sup>00</sup> | <b>Sportjacken</b><br>Serie 3, Serie 2, Serie 1<br>275. <sup>00</sup> 195. <sup>00</sup> 125. <sup>00</sup><br><b>Westen</b> , moderne Fassons in Leinen, Wollstoffen u. Seidentrikot 295.—, 135. <sup>00</sup> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Einzelne elegante Modellkleider, Blusen, Schlafröcke und Capes zu bedeutend reduzierten Preisen.

# Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinenindustrie J. M. Baum.

Ecke Kirchgasse und  
Friedrichstrasse

Wiesbaden

Ecke Kirchgasse und  
Friedrichstrasse